

TOP 4 - öffentlich**Naturschutzgroßprojekt Baar
- Entscheidung über die Teilnahme**

Der Schwarzwald-Baar-Kreis plant seine Bewerbung um das Naturschutzgroßprojekt Baar, mit dem eine hohe Förderung aus Bundes- und Landesmitteln für Naturschutzmaßnahmen zu erzielen wäre. Das Projekt wird von der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen ausgearbeitet. Die Gebietskulisse für das Naturschutzgroßprojekt erstreckt sich hauptsächlich auf den Schwarzwald-Baar-Kreis, jedoch auch auf angrenzende Flächen der Gemarkung Geisingen (**Anlage 1**).

Eine erste Projektbesprechung fand im Februar 2011 statt. Damals war davon auszugehen, dass Feld- und Waldflächen, insbesondere Ried- und Moorflächen Gegenstand des Projekts sein sollen. In der weiteren Abstimmung wurde der Schwerpunkt jedoch mehr auf Waldflächen verlagert. Damit hat sich der Flächenanteil der Stadt Geisingen wesentlich erhöht. Die Kostenbeteiligung der einzelnen Gemeinden und Landkreise richtet sich nach den für das Projekt erfassten Flächen. Allerdings geht die Fläche des Unterhölzer Waldes nicht zu Lasten der Stadt Geisingen.

Nach dem aktuellen Stand des Projekts würde der Kostenanteil der Stadt Geisingen für die Projektphasen I und II rund 17.700 € betragen (**Anlage 2**). Die umfangreichen Fördermittel würden bei Bewilligung des Naturschutzgroßprojekts Baar auf der Gemarkung Geisingen zum größten Teil für Erhaltungs- und Pflegemaßnahmen im Bereich der wertvollen Waldränder, insbesondere im Naturschutzgebiet Baar-Alb zum Einsatz kommen.

In der **Anlage 3** werden die weiteren Inhalte des Projekts beschrieben.

Der Ausschuss für Umwelt, Technik und Gesundheit des Schwarzwald-Baar-Kreises hat in seiner Sitzung am 18. Juli 2011 die Bewerbung um das Naturschutzgroßprojekt Baar befürwortet. Der Kreistag des Schwarzwald-Baar-Kreises wird voraussichtlich am 7. November 2011 hierüber endgültig entscheiden.

Die Entscheidung über die Teilnahme der Stadt Geisingen am Naturschutzgroßprojekt Baar kann zunächst für die Phase I mit einer Kostenbeteiligung von rund 2.100 € getroffen werden. Diese Kosten fallen hauptsächlich für die Vorbereitung und Bewerbung an. In Phase II erfolgt die Finanzierung und Umsetzung der konkreten Naturschutzmaßnahmen, wozu die Stadt Geisingen einen Anteil von ca. 15.600 €, verteilt auf ca. 10 Jahre zu tragen hätte.

Sofern die Stadt Geisingen sich für eine Teilnahme am Naturschutzgroßprojekt Baar entscheidet, würde voraussichtlich auch der Landkreis Tuttlingen teilnehmen. Aus fachlicher Sicht des Naturschutzes wird das Projekt befürwortet. Eine Entscheidung der Gremien auf Landkreisebene hierzu steht noch aus.

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Geisingen nimmt am Naturschutzgroßprojekt Baar im aufgezeigten Umfang teil/nicht teil.

Geisingen, 13. September 2011

Walter Hengstler
Bürgermeister

Anlagen